



THE AMBASSADOR OF RWANDA  
H.E. IGOR CÉSAR

“Today, Rwanda has a constitution which is based on values such as inclusion and equality among the population.”

*„Heute hat Ruanda eine Verfassung, die auf Werten wie Inklusion und Gleichberechtigung der Bevölkerung beruht.“*  
— S.E. Igor César

**BUSINESS  
PRIVATE WEALTH**  
Global Data and Distribution

**INTERNATIONAL RELATIONS  
HOPES AND EXPECTATIONS**  
New Year's Greetings of the Ambassadors

**EVENTS  
CULINARY DELIGHTS AND ENTERTAINMENT**  
The St. Nicholas Day Lunch of Diplomatisches Magazin



# Geheime Gipfeltreffen in Reinickendorf

## Warum Berlin-Mitte kein Monopol auf Diplomatie hat

In Berlin-Mitte sind Bundespräsidialamt, Bundeskanzleramt, Auswärtiges Amt, Verteidigungsministerium, Bundestag und Bundesrat, Botschaften und Konferenzzentren jene Orte, die für Politik und Diplomatie aus aller Welt selbstverständlich und bekannt sind.

Aber außerhalb des Bezirks Mitte gibt es einen weiteren Ort in Berlin, der für die internationale Politik und Diplomatie nicht wegzudenken ist und eine Schlüsselrolle hat. Einen Ort, der der Öffentlichkeit kaum bekannt ist. Doch jeder, der mit außenpolitischen Konferenzen, verteidigungspolitischen Krisenmanagement, großen Staatsbesuchen oder geheimen Gipfeltreffen zu tun hat, war schon dort.

Jeder Staatsgast, jeder Spitzenpolitiker, jeder Diplomat kennt das „Dorf“, das kein Dorf ist: „Reinickendorf“ ist ein Bezirk im Nordwesten Berlins, größer als manche Landeshauptstadt eines deutschen Bundeslandes.

Wie kommt es, dass der Satz „Die Welt fliegt auf Reinickendorf“ keinesfalls eine Übertreibung ist? Da ist zunächst „der geheimste Flughafen Deutschlands“, der militä-

rische Teil im Flughafen Tegel. Hier landen ausländische Staatsgäste, hier wird der rote Teppich ausgerollt, hier marschieren die Ehrenpalast der Bundeswehr auf. Ob der Papst oder die Queen, sie kommen hier an. Dieser besondere Airport wird hier wohl länger in Betrieb bleiben als der zivile Teil.

Als politischer Korrespondent war ich mehrmals Zaungast in der unscheinbaren Flughafenanlage, wenn sich Spitzenpolitiker ein paar Schritte neben der Landebahn an den Konferenztisch setzten, weil sie entweder keine Zeit hatten, sich ins Zentrum eskortieren zu lassen, oder weil ihre besonders heikle Begegnung nicht öffentlich werden sollten.

Ziemlich häufig ist auch die Bundeskanzlerin Angela Merkel anwesend. Wenn sie mit der Regierungsmaschine ins Ausland fliegt, startet sie hier im militärischen Teil des TXL. Da sie und ihre engsten Mitarbeiter von der Sicherheitskontrolle freigestellt sind, ist die Abfertigung kurze Routine. Hektik gibt es hier selten. Je nach Reise- und Konferenzbedarf variiert die Betriebsamkeit. An manchen Tagen gibt es keine einzige Luftbewegung, an anderen gleich zwei Dutzend Starts und Landungen.

Nicht weit davon entfernt, ebenfalls in Reinickendorf, steht die Villa Borsig auf diplomatischem Terrain, ein neobarockes Schloss in einer großen Parkanlage direkt am Tegeler See. Seit knapp zehn Jahren dient es als Gästehaus des Auswärtigen Amtes sowie als Akademie für junge Diplomaten – und als wichtiger Konferenzort, beispielsweise für das sogenannte NormandiefORMAT, bei dem Russland, die Ukraine, Deutschland und Frankreich an einer Lösung für die Ukraine arbeiten. Als Deutschland die EU- und G8-Präsidentschaft innehatte, diente die Villa besonders häufig als Tagungsort.

Damit die jungen Diplomaten Karriere machen, um eines Tages selbst bedeutende Akteure in politischen Kamingsprächen wie in der Villa Borsig zu werden, erhalten sie dort ihre Grundausbildung. Junge Leute aus Deutschland und aus EU-Ländern, teilweise auch aus aller Welt, üben hier in Reinickendorf, wie man auf dem diplomatischen Parkett nicht ausrutscht. Sie erwerben Kompetenzen von Konsulararbeiten bis Krisenmanagement. Auch ihre fortgeschrittenen Kollegen besuchen Weiterbildungsseminare

## → Secret Summit Meetings in Reinickendorf

### Why central Berlin does not have a monopoly on diplomacy

Central Berlin is home to the Office of Federal President, Federal Chancellery, Foreign Office, Ministry of Defence, Federal Parliament and Assembly, embassies and conference centres – places that are famous as and self-evident for politicians and diplomats from around the world.

But beyond the central district there is another place in Berlin that it is impossible to ignore when it comes to international politics and diplomacy since it holds a key function. A place barely known by the public. But anyone involved in international policy conferences, defence policy crisis meetings, major state visits or secret summits has been there.

Every state guest, top politician and diplomat knows the „village“ – which is not a village at all: „Reinickendorf“ is a district in the north west of Berlin and is larger than some federal state capital cities.

How come the sentence „the world flies to Reinickendorf“ is no exaggeration? First of all it is „Germany's most secret airport“ – the military part of Tegel Airport. International state guests land here; this is where the red carpet is rolled out; it is here that the German armed forces present their guards of honour. They all arrive here – from the pope to the queen. This special airport will apparently remain operational for longer than the civilian part.

As a political correspondent I was a frequent onlooker at the inconspicuous airport facilities where top politicians sit down at a conference table a few steps away from the runway either because they don't have the time to be escorted into the city centre or because they don't want to publish particularly sensitive meetings.

Federal Chancellor Angela Merkel is there fairly often. When she takes a government plane around the world, her trip starts at the military part of TXL. As she and her closest employees do not pass through security, the formalities are a brief routine. They are rarely under pressure here. The operation varies with the demands for transport



4 Junge Diplomaten erhalten in der Villa Borsig ihre Grundausbildung in Diplomatie. So erwerben sie Kompetenzen in Konsulararbeiten bis Krisenmanagement. Young diplomats receive their basic training in diplomacy at Villa Borsig. They gain skills from consular work to crisis management.



4 In Reinickendorf steht die Villa Borsig, ein neobarockes Schloss in einer großen Parkanlage direkt am Tegeler See. Seit knapp zehn Jahren dient es als Gästehaus des Auswärtigen Amtes und als Akademie für junge Diplomaten sowie als wichtiger Konferenzort für hochrangige Politiker. In Reinickendorf ist die Villa Borsig, ein neobarockes Schloss in extensiver Parkanlage right on Lake Tegel. For just under ten years it has been used as a guest house for the Foreign Office and an academy for young diplomats as well as an important conference location for high-ranking politicians.

and conferences. On some days there are no flights at all, on others as many as two dozen take-offs and landings.

Close by, also in Reinickendorf, Villa Borsig, a neo-Baroque castle in extensive parkland right on Lake Tegel. For just under ten years it has been used as a guest house for the Foreign Office and an academy for young diplomats – and an important conference location, for example for the so-called Normandy Format in which Russia, the Ukraine, Germany and France are working towards a solution in Ukraine. Since Germany is president of the EU and G8, the Villa is currently in very frequent use as a conference location.

This is where young diplomats come for their basic training; to prepare for their careers so that they too will one day be important participants in political discussions by the fire at Villa Borsig. Young people

mit Ausblick auf den Tegeler See. Untergebracht sind sie in Zusatzbauten an der Villa. Diese Gebäude tragen die Namen der Kontinente. So kann ein Jungdiplomant in „Europa“ studieren, in „Amerika“ wohnen und in „Australien“ am Seminar teilnehmen.

Es gibt übrigens noch einen Grund für hohe Besuche in Reinickendorf, von denen die Öffentlichkeit kaum Notiz nimmt: Klippen, die nicht nur Berliner, sondern auch VIPs der internationalen Politik und Diplomatie mit Spitzenmedizin versorgen, haben ihren Sitz in Reinickendorf. Niemand würde dem Berliner Bezirk solch geballte Internationalität zutrauen.

Text Ewald König



AUTOR J. LAUTNER

Ewald König

Chefredakteur korrespondenten.tv  
Editor-in-chief korrespondenten.tv

korrespondenten.tv  
Talkshow, Website, Events (Projekt des Berliner Korrespondentenbüros Ewald König)  
korrespondenten.tv  
Talkshow, Website, Events (project of the Berlin correspondents' office Ewald König)

Post:  
korrespondenten.tv  
10001 Berlin

E-Mail/Email:  
redaktion@korrespondenten.tv

Wer sich über den Stand der Vorbereitungen von „korrespondenten.tv“ schon jetzt informieren möchte, bestellt einfach den Newsletter unter der Mail-Adresse [redaktion@korrespondenten.tv](mailto:redaktion@korrespondenten.tv). Anregungen von Lesern des Diplomatischen Magazins sind willkommen.

Those who want the most up-to-date information on the state of preparations of „korrespondenten.tv“, simply subscribe to the newsletter, using the mail-address [redaktion@korrespondenten.tv](mailto:redaktion@korrespondenten.tv). Suggestions from the readers of Diplomatisches Magazin are welcome.

• [korrespondenten.tv](http://korrespondenten.tv)